

Referentinnen und Referenten



Heribert Prantl

geboren 1953, Jurist und Journalist, Honorarprofessor an der juristischen Fakultät der Universität Bielefeld, Mitglied der Chefredaktion der Süddeutschen Zeitung und dort auch Chef der Redaktion Innenpolitik, Autor zahlreicher politischer Bücher.

Monika Sester

geboren 1961, Ingenieurwissenschaftlerin, Professorin und Leiterin des Instituts für Kartographie und Geoinformatik sowie Vizepräsidentin für Internationales der Leibniz Universität Hannover



Volker Kirchberg

geboren 1956, Soziologe, seit Oktober 2004 ist Kirchberg Professor für Kulturvermittlung und Kulturorganisation an der Leuphana-Universität Lüneburg, wo er das Institut für Kulturtheorie, Kulturforschung und Künste leitet.

Nicole Karafyllis

geboren 1970, studierte Philosophie und Biologie, W3-Professorin für Philosophie mit dem Schwerpunkt Wissenschafts- und Technikphilosophie an der TU Braunschweig. Sie beschäftigt sich mit Wissenschafts-, Technik- und Naturphilosophie.



Stefan Schostok

geboren 1964, Diplom-Sozialpädagoge, Mitglied der SPD, seit Oktober 2013 Oberbürgermeister von Hannover, Mitglied des Konventes der Evangelischen Akademie Loccum.

Birgit Glasmacher

geboren 1958, Studium Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Biomedizinische Technik, Leiterin des Instituts für Mehrphasenprozesse der Leibniz Universität Hannover, Sprecherin des Vorstands des Zentrums für Biomedizintechnik der Leibniz Universität Hannover.



Hochschulforum Hannover

Fremde. Heimat. Zukunft.

Donnerstag, 9. Juni 2016

ab 9.30 – 16.00 Uhr

Hannover Congress Centrum (HCC)
Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover
Telefon: 0511 81130

Programm

Mehr Informationen zum Programm finden Sie auf Hochschulforum-Hannover.de. Am Veranstaltungstag liegt ein aktuelles Programm für Sie bereit, auf dem jedes Forum und jeder Workshop mit Uhrzeit- und Raumangabe zu finden ist. Am Infotresen im Hauptfoyer sowie an vielen Stellen im HCC sind wir für Sie jederzeit ansprechbar.

Online-Anmeldung

www.Hochschulforum-Hannover.de – Anmeldung

Kosten

Der Eintritt und das Mittagessen sind kostenfrei, ebenso Begrüßungsgetränk und -häppchen. Getränke und Snacks zwischendurch werden kostenpflichtig vom HCC angeboten.

Teilnahmebescheinigung

Nach der Veranstaltung erhalten Sie am Infotresen eine Teilnahmebescheinigung.

Anfahrt/Parken

Straßenbahn Linie 11 hält direkt vor dem HCC. Eine genaue Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf www.Hochschulforum-Hannover.de. Auf dem Gelände des HCC befindet sich ein kostenpflichtiges Parkhaus (Tagespreis max. 3,50 €).

Foto Prantl: SZ, München · Foto Karafyllis: N. Pohl

Fremde Heimat Zukunft



Hochschulforum Hannover

9. Juni 2016

Kirche an den Hochschulen



Liebe Studierende,
sehr geehrte Damen
und Herren,



wie wollen wir in Zukunft leben? Welchen Beitrag leisten dabei Wissenschaft und Forschung? Welche Chancen eröffnet das Zusammenleben mit den Menschen anderer Religion und Herkunft? Wie selten zuvor leben wir in der Spannung zwischen Vertrautem und Neuem, Heimat und Aufbruch. Das Klimaschutzabkommen von Paris, die Frauenquote in DAX-Konzernen ab dem Jahr 2016, die hohe Zahl der Menschen, deren Flucht im zurückliegenden Jahr zunächst in Deutschland endete, der Hochschulpakt 2020 in Niedersachsen – das sind nur einige Weichenstellungen der vergangenen Monate, die deutliche Auswirkungen auf zukünftiges Leben haben werden. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ ruft der alttestamentliche Beter und wendet sich damit vertrauensvoll einer unbekannteren Zukunft zu.

Mit dem zweiten Hochschulforum „**Fremde. Heimat. Zukunft**“ am 9. Juni 2016 von 10.00-16.00 Uhr im HCC Hannover möchte die Hannoversche Landeskirche diese drei zentralen Themen der Zukunft mit Ihnen gemeinsam bedenken: Migration und die Erfahrung von Fremdheit und Heimat, die Stadt als Möglichkeitsraum der Zukunft und die Weiterentwicklung von Wissenschaft und Forschung. Dazu haben wir kompetente Referentinnen und Referenten für Vorträge, Podiumsgespräche und Workshops eingeladen, außerdem Menschen, die zu neuen Ufern in ihrem Leben aufgebrochen sind.

Ich freue mich darauf, Sie am 9. Juni zu begrüßen und vielleicht auch mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihr

Ralf Meister
Landesbischof der Evangelisch-
lutherischen Landeskirche Hannovers